

Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4 mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 92 Pfg. frei ins Haus geliefert 1 Mark. Durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mark 20 Pf. außerhalb des Oberamtsbezirks 1 M. 40 Pfg. Anwerdungsgeld in Waiblingen und den Amtsbezirken für die dreispaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg.

N^o 49.

38. Jahrgang.

Samstag den 31. März 1877.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Königliches Landwehrbezirkskommando Ludwigsburg.

Bekanntmachung

für die Mannschaften des Beurlaubtenstandes betreffend die Frühjahrs-Kontrol-Versammlungen pro 1877.

Die Frühjahrs-Kontrol-Versammlungen im Bezirk der 4. Compagnie (Oberamt Waiblingen) 2. Bataillons 3. Württembergischen Landwehr-Regiments Nro. 121, finden in nachstehender Weise statt:

1) In Waiblingen auf dem Rathhaus:

Am Freitag den 6. April 1877 Nachmittags 3 Uhr,

für die Mannschaften der Stadt Waiblingen, sowie der Ortschaften Hegnach, Neckarrens, Hochberg, Hochdorf, Höhenacker, Neustadt, Großheppach, Kleinheppach, Enderbach, Strümpfelbach, Beinsfeld, Bittensfeld und Korb die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875 und 1876.

2) In Winnenden auf dem Rathhaus:

a) Am Samstag den 7. April 1877 Vormittags 9 Uhr,

für die Mannschaften der Stadt Winnenden, sowie der Ortschaften Buoch, Baach, Birkmannsweiler, Brenningsweiler, Brezenacker, Bürg und Hanweiler die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875 und 1876.

b) Am Samstag den 7. April 1877 Nachmittags 2 Uhr,

für die Mannschaften der Ortschaften Herdtmannsweiler, Hohen, Leutenbach, Nellerabach, Nodernhardt, Deichelbronn, Oppelsbohm, Reichenbach, Rittersburg, Schwaikheim und Steinach die Jahrgänge 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875 und 1876.

Sämmtliche im Bezirk sich aufhaltende Reservisten der Jahrgänge 1870 bis 1876, die zur Disposition der Truppentheile beurlaubten und zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Soldaten, sowie alle Halbinvaliden des Deutschen Reichsheeres, gleichviel ob sie temporär oder dauernd anerkannt sind, welche noch im resehewpflichtigen Alter stehen, erhalten hierdurch den Befehl sich pünktlich zur festgesetzten Stunde einzufinden und ihre Militärpapiere (Militärpässe etc.) zur Stelle zu bringen.

Die Mannschaften werden auf Punkt 11 der dem Militärpaß vorgebrachten Bestimmungen hingewiesen.

Sämmtliche Mannschaften werden noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß sie Einzel-Ordres zum Erscheinen bei der Kontrol-Versammlung nicht zu erwarten, sondern sich lediglich auf Grund dieser Bekanntmachung einzufinden haben.

Sämmtliche Herren Ortsvorsteher wollen Vorstehendes in den Gemeinden zur Kenntniß der Betheiligten bringen.
Ludwigsburg den 12. März 1877.

v. Sonntag,

Oberst z. D. und Bezirkskommandeur.

Kirchenconcert in Waiblingen.

Am Ostermontag halb 3 Uhr findet in der äußeren Kirche hier ein Concert statt für Gesang, Orgel und andere Instrumente mit Stücken von Händel, Bach, Mendelssohn-Bartholdy u. s. w. unter Mitwirkung von Mitgliedern der Königl. Hofkapelle. Eintrittskarten zu 30 S für Erwachsene und 20 S für Kinder sowie Programme mit Text zu 5 S sind von Samstag an zu haben bei Buchdrucker Dück, Kaufmann Scheffel, Tuchmacher Wiedmayer, in der Post und im Adler. Man bittet, sich zum Voraus mit Karten zu versehen, und nicht erst solche beim Eingang unter dem Thurm, dem einzigen, der dabei geöffnet wird, zu lösen.

Waiblingen.

Haus-Verkauf.

Friedrich Hess, Metzger hier, bringt die Hälfte an einem 1stöckigen Wohnhaus mit Mansardenstock, Keller und Scheuerntenne bei der Remsbrücke an der Hauptstraße,

angekauft zu 2740 M.

am Dienstag den 3. April d. J.

Nachmittags 3 Uhr

auf dem Rathhaus dahier im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu weitere Liebhaber eingeladen sind.

Den 24. März 1877.

Rathschreiberei:
Ebel.



Waiblingen.

Güter-Verpachtung.

Gemeinderath Pfeleiderer als Pfleger der Schuhmacher Mayer'schen Kinder bringt am nächsten

Waiblingen.

Der Kirchenconvent sieht sich veranlaßt, an diejenigen Einwohner der Stadt, welche geneigt sind, armen Confirmanten eine Unterstützung zu gewähren, die bringende Bitte zu richten, Gaben an Geld ja nicht einzelnen Kindern, sondern einem Mitglied des Kirchenconvents oder des Pfarrgemeinderaths zu übergeben. Damit wird keineswegs beabsichtigt, die öffentlichen Kassen in ihren gesetzmäßigen Leistungen zu erleichtern, sondern vielmehr nur die möglichste Gleichmäßigkeit in der Vertheilung der Gaben an die bedürftigen Confirmanten zu erzielen.

Den 26. März 1877.

Das gemeinschaftl. Amt.
Bührer. Ebel.

Das nächste Blatt erscheint am Mittwoch Abend.

Dienstag den 3. April d. J.
Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhaus zur Verpachtung:

$\frac{3}{8}$ Mg. 17,0 Rth. Acker in den Gänssäckern.

$\frac{2}{8}$ Mg. 44,3 Rth. Acker im hintern Koflisol.

Hiezu werden Liebhaber eingeladen.

Den 29. März 1877.

Stadtschultheißenamt.

Privat-Anzeigen.

Enderbach.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ich mein Lager in

Zuch & Buckin,

sowie auch **Cachemir, Thybet, Nips, Benglen, Bettbarchent**
und **Röfisch**

zu billigen Preisen.

Auch empfehle ich heuer **dreiblättrigen und ewigen**

Kleesamen



in schöner Waare.

D. Reichert,
Zuchmacher.

Waiblingen.

Stroh h ü t e

zum Waschen, Färben und Fagoniren werden angenommen, und sind die neuesten Muster angekommen, schöne Wasch und pünktliche Bedienung wird zugesichert.

Zugleich empfehle für kommende Saison das neuste und eleganteste in **Tüllhüten** rund und geschlossen, **Stroh: S** Basthüte letztere von 1 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$ an, **Sutbarben, Schleier, Agraffen & Federn**, sowie eine reiche Auswahl feinsten

S u t b l u m e n

überhaupt Alles was die Saison an Neuheiten bietet, vom feinsten bis zum geringsten, und wird es stets mein Bestreben sein bei geschmackvoller Arbeit möglichst billige Preise zu stellen.

Achtungsvoll

W. Betsch, Putzgeschäft.

14 Hirschstraße 14. Stuttgart. 14 Hirschstraße 14.

Zu folgenden spottbillig herabgesetzten Preisen verkaufe ich von heute an:

Moderne schöne Kleiderstoffe Meter von 50 Pf., frühere Elle 10 Kr., ganz ächte **Biz Met.** 40 Pf., frühere Elle 8 Kr., **Bettzeuge, Zeugle**, Meter von 40 Pf., frühere Elle 8 Kr., **Druckkattun, Lama, Biber**, Meter 45 Pf., frühere Elle 9 Kr., **Mohair, Lüstre, Doppellüstre**, Meter 50 Pf., frühere Elle 10 Kr., zur **Confirmation, Thybet, Nips, Cachemir, Orleans, Alpaca, Poplin** und sonstige Kleiderstoffe zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Alle Arten fertige **Jacken für Confirmationen, Halstücher, Taschentücher** und **Shawlchen**, 15 Pf. und 20 Pf. das Stück.

14. J. Rosenstock 14.

14 Hirschstraße 14

im Gasthof „zum Hirsch“ in Stuttgart.

Die Preise sind nur kurze Zeit so sehr herabgesetzt.

Staatsirrenanstalt Winnenthal.

Die unterzeichnete Verwaltung verankort die Lieferung von

150 Nm. buchene Scheiter,

400 Nm. tannene Scheiter,

Sonntag den 7. April 1877

Nachmittags 3 Uhr

auf ihrer Kanzlei wo auch die Affordbedingungen zu jeder Zeit eingesehen werden können.

Den 29. März 1877.

K. Oekonomieverwaltung.
Wolfsener.

Neuer Unterweissach.

Holz-Verkauf.



Am Freitag den 6. April aus dem Koflhau, Wth. Wüstenberg, Stumphau und Kellersberg: 8 Nadelholz-

Derbstangen, 16 dto. Reißstangen; 2 Nm. eichene Scheiter, 65 Nm. dto. Prügel und Anbruch, 73 Nm. buchene Scheiter und Prügel, 10 Nm. birchene, erlene und aspene Prügel; 980 eichene, 2260 buchene, 160 birchene, 210 erlene und 1600 hartgemischte Wellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf dem Sträßchen im Stumphau.

Reichenberg den 27. März 1877.

K. Forstamt.

Sehtner.

Waiblingen.

Aus der Verlassenschaft des **Gottfried Klingler** sind nachfolgende Gegenstände dem Verkauf ausgesetzt:

Eine schöne, junge, trachtige Kuh sammt Fuhrgeschirr, ein einspanniges Kuhwägle, etwas Heu und Stroh, ein Strohhuhl, Hühner und Gänse, etwas Dung und noch verschiedene Gegenstände.

Liebhaber sind auf **Ostermontag Mittags 11 Uhr** ins Haus freundlichst eingeladen.

Im Auftrag:

G.-Rth. Fischer.

Korb.

Tanz- unterhaltung.



Auf **Ostermontag** ladet bei gutbesetzter **Musik** ergebenst ein.
Karl Reinhardt,
z. Köfle.

Waiblingen.

Empfehlung.

Weiß- und braunlackirte

Kinderkorbwagen

zum Ziehen und Schieben, empfehle ich zu den billigsten Preisen.

J. Pfänder, Dreher.

Rheinisches Central-Handels-Bureau

Comptoir für Verkehr, Industrie & Landwirthschaft

W a i n z

Abtheilung IV: für Amerika.

Ertheilung von Auskunft über Verschollene, Ermittlung von Schicksal, Vermögen und Guthaben Verstorbener, Todesschein.

Liste aller seit 1875 in Amerika gestorbenen Deutschen.

Geschäftsprogramm gratis.

Waiblingen.

Fenster-Lieferungs-Akkorde.

Wir suchen ca. 151 □ Meter solche Fenster an einen tüchtigen Glaser submissionsweise zu vergeben; und bitten wir gefl. Offerte längstens bis

Samstag den 5. April Abends 6 Uhr

einzureichen, und sind die Bedingungen einzusehen bei

der Ziegelei-Verwaltung
der allgemeinen Sangesellschaft
in Waiblingen.

E n d e r s b a c h.

Bei heranannahender Saatzeit empfiehlt sich unterzeichneter für nachfolgende

S a m e n:

ewigen und dreiblättrigen

Kleesamen

(seidenfrei) da solcher alles in hiesiger Gegend aufgekauft wurde; wie auch

Seeländer Leinsamen,

Wicken, Rheinischen Hauf-

samen, Englischen und

Italienischen Grassamen.

Achtungsvoll

Ferd. Berner.

N e u s t a d t.

Fahrniß-Verkauf.

Alt Jakob Säufermann will seine

vorhandene

Fahrniß be-

stehend in

einem Wagen, Pflug,

Egge, ungefähr 200 Bund Stroh, etwas

Heu und sonstigen Hausrath, auch etwas

Kücherhandwerkzeug am

Montag den 2 April

von Vormittags 9 Uhr an

in seiner Wohnung im öffentlichen Auf-

streich verkaufen, wozu die Liebhaber ein-

geladen werden.

Achtung! Viel Neues!

Theater Abra- kadabra.

Dargestellt von dem weltberühmten
Geisterbeschwörer **Kobitzki**
aus Ungarn.

Derselbe trifft in den nächsten Tagen
in hiesiger Stadt ein, und wird bei
seiner Durchreise eine große außer-
gewöhnliche brillante Vorstellung der
indischen und ägyptischen
Wunder zu geben die Ehre haben.
Alles Nähere die Zettel.

Waiblingen.

Einen ordentlichen

jungen Menschen

von rechtschaffenen Eltern nimmt in die
Lehre.

Gisele, Messerschmid.

Waiblingen.

Ewigen & dreiblättrigen

Kleesamen

in schöner seidenfreier Waare empfiehlt

Friedrich Pfander.

Waiblingen.



Kleesamen

in seidenfreier Waare,

ewigen & dreiblättrigen,

sowie

Linsen & Erbsen

zur Ausfaat, empfiehlt in schöner guter
Waare billigt

G. C. Herzog.

Waiblingen.

Web- und Strickgarn

in bester Qualität

Chr. Wieland.

Waiblingen.

Kirchheimer Bleiche.



Bleichgegenstände jeder
Art werden zur pünktlichen
Beforgung angenommen
bei

Christian Wieland,
vormals W. F. Weiß.

Waiblingen.

Blaubeurer Bleiche

werden wie seither angenommen bei

Gottlob Billinger.

G r u n b a c h.

Meinen

Fruchtbranntwein

per Liter 40 Pf.,

Reis

von 17 Pf. an pr. Pfd. empfiehlt

W. G. Fischer.

Waiblingen.

Hochzeits- Einladung.

Alle Freunde und Bekannte,
welche wir nicht persönlich
einladen konnten, laden wir zu
unserer am

Ostermontag

im Gasthof z. Post
stattfindenden Hochzeit freund-
lichst ein.

Der Bräutigam:

Gottlob Käfer,
Wegger.

Die Braut:

Friederike Schwegler.

Waiblingen.

Hochzeits- Einladung.

Alle Freunde und Bekannte,
welche wir nicht persönlich ein-
laden konnten, laden wir zu
unserer am

Ostermontag

bei Bäcker Klöpfer
stattfindenden Hochzeit freund-
lichst ein

Der Bräutigam:

FerdinandENZ.

Die Braut:

Pauline Kitz.

Waiblingen.

Hochzeits- Einladung.

Alle Freunde und Bekannte,
welche wir nicht persönlich ein-
laden konnten, laden wir zu
unserer am

Ostermontag und

Osterdienstag

im Gasthaus z. Rößle
stattfindenden Hochzeit freund-
lichst ein.

Der Bräutigam:

Georg Keim,

Die Braut:

Pauline Meszer,

zum
Rößle.

Waiblingen.

6 bis 7 Ctr.

Heu & Stroh.

sowie ein Quantum Dinkelstroh hat
zu verkaufen.

Fr. Kretschmaier.

Waiblingen.
Den geehrten Damen Waiblingens und Umgebend mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mit meinem **Weiß- und Wollwaaren-Geschäft** ein

Putz-Geschäft

verbunden habe und empfehle ich mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Auch werden ältere Hüte zum Waschen, Färben und Modernisiren übernommen, und sichere prompte und billigste Bedienung zu.

Zugleich empfehle ich mein gut sortirtes Lager in Gegenständen aller Art zu Oster- und Confirmationsgeschenken, wie alle Arten Strickgarn, Strümpfe und Strumpflängen.

C. Zenneck, Wittwe.

I Mitleser

zum „Schw. Merkur“ wird gesucht.
Von wem? sagt die Redaktion.

Ein bereits noch neues

Korbwägle

hat sogleich zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Empfehlung.

Spazierstöcke in großer Auswahl, wie auch **Steinhauerknüpfel** empfiehlt billigst.

J. Pfänder, Dreher.

Dienstmädchen suchen und finden Stellen durch das Commissions-Geschäft von

Jmm. Scheffel.

Waiblingen.

Meine obere

Wohnung

nebst 1 Zimmer parter, hat auf Georgii zu vermieten.

Wundarzt Steinlen, Wittwe.

Mugersenkern

pr. Pfund 80 S.

Hohenheimer Weizen

pr. Pfund 20 S.

ewiger 8 dreiblättriger

Samen

billigt

C. F. Hoffmann, Rommelshausen.



Derselbe hat in Geradstetten ein für jedes Gewerbe taugliche

Haus

nebst 1 1/2 Viertel Wurz-, Gras- und Baumgarten zu verkaufen oder zu vermieten.

Mit dem 1. April beginnt das **2. Quartal des „Remsthalboten“**

und ersuchen wir daher unsere geehrten auswärtigen Abonnenten, das Abonnement bei den beir. Postanstalten und Postboten baldigst erneuern zu wollen, damit in der regelmäßigen Lieferung keine Unterbrechung eintritt.

Im neuen Quartal werden wir mehrere spannende Erzählungen bringen.

Redaktion des Remsthalboten.

Eingesandt. Ueber die gediegenen Leistungen des Herrn Kobitzki, welcher hier seine ausgezeichneten Piecen zur Anschauung bringt, sprechen verschiedene uns vorliegende Blätter nur Lobenswerthes und rühmen das eminente Talent und die große Geschicklichkeit des Künstlers. Einer Breslauer Zeitung entnehmen wir folgenden Bericht: „Vor einigen Tagen hatten wir das Vergnügen, einer Vorstellung des berühmten Geistes- und Gespenster-Beschwörers Hrn. Kobitzki mit beizuwohnen. Der Anfang war schon überraschend durch folgendes Stückchen: Der Künstler erschien auf seinem eleganten Theater mit einer Pistole in der Hand, und ersuchte einen Herrn der Gesellschaft, diese auf Commando auf ihn abzufeuern. Welch' ein Schreck! Der Schuß fällt, der Künstler ist

Waiblingen.
Am Oftermontag & Dienstag findet bei mir

Tanzunterhaltung

bei gutbesetzter **Militär-Musik**

aus Ludwigsburg statt, wozu freundlichst einladet

G. Reim, z. Köpfe.

Waiblingen.

Unterzeichnete empfiehlt sich im

Sesselstechen

und sichert schnelle und billige Bedienung zu.
Frau Decherer.

Die neue Sybille

oder Weissagungen über die großen Ereignisse unserer Zeit und der nahen Zukunft etc.

1877 und 1878.

„Das Verbängte muß geschehen,
Das Gefürchtete muß nah'n.“

Preis 10 Pfennig.

Zu haben bei der Expedition d. Bl.

Ein Buch, welches 68 Auflagen

erlebt hat, bedarf wohl keiner weiteren Empfehlung, diese Thatsache ist ja der beste Beweis für seine Güte. Für Kranke, welche sich nur eines bewährten Heilverfahrens zur Wiedererlangung ihrer Gesundheit bedienen sollten, ist ein solches Werk von **doppeltem Werth** und eine Garantie dafür, daß es sich nicht darum handelt, an ihren Körpern mit neuen Arzneien herum zu experimentiren wie dies noch sehr häufig geschieht. — Von dem berühmten, 500 Seiten starken Buche: „**Dr. Viry's Naturheilmethode**“ ist bereits die **68. Auflage** erschienen. **Tausende und aber Tausende** danken der in dem Buche besprochenen Heilmethode ihre **Gesundheit**, wie die zahlreichen, darin abgedruckten Atteste beweisen. Versäume es daher Niemand, sich dies vorzügliche **populär-medizinische**, 1 Mark kostende Werk baldigst in der nächsten Buchhandlung zu kaufen oder auch gegen Einsendung von 10 Briefmarken & 10 Pfg. direct von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig kommen zu lassen, wels' Leztere auf Verlangen vorher einen 100 Seiten starken Auszug daraus gratis und franco zur Prüfung versendet.

Waiblingen.
Maast-Ochsenfleisch

prima Qualität,

per Pfund 60 Pfg.,

ist zu haben bei Metzger Unger und **Gottlob Frits.**

Waiblingen.

Empfehlung.

Gute gemöthliche und geschlossene **Fasbhahnen, Holzschachteln, Holzwaaren** in allen Sorten, **Pfeifenartikel**,

wie auch alle in mein Fach einschlagenden Artikel, empfehle ich bestens.

Die billigsten Preise werden zugesichert.
J. Pfänder, Dreher.

Waiblingen.

Einen ordentlichen

jungen Menschen

nimmt in die Lehre.

J. Niemann, Schreiner.

Zur Beachtung.

Die Quelle der meisten Krankheiten ist unbefruchtete die Vernachlässigung der Erkältungen; Heiserkeit und Husten im Beginn unbeachtet, haben leicht die bedenklichsten Folgen, als Lungenentzündung, Schwindsucht etc. Das einfachste und probateste Mittel sind anerkannt die **Stollwerk'schen Brustcaramellen** welche in allen hervorragenden Geschäften und den meisten Apotheken käuflich sind.

Waiblingen.

Ausgezeichnetes

Lagerbier

von heute an bei

Bauer, Metzger.

Schrader's weisse Lebensessenz.
per Flasche 1 Mk. **Zahnhalsbänder**
per Stück 1 Mk. **Malzextrakt-Brust-**
zeltchen per Papier 20 S. **Säbner-**
augenpflasterchen per Schachtel 35 S.
Traubenbrusthonig per Flasche 1 Mk.
bei **C. F. Duck.**

Fellbach.

Oftermontag Tanz-Unterhaltung

in der Krone.

plötzlich verschwunden, ein Geist steht an seiner Stelle — alles stumm und staunte, bis nach wenigen Minuten ein reizender Page des Hr. Kobitzki erschien und einem andern Herrn eine Pistole überreichte, und diesen ersuchte, die Waffe auf den Geist abzufeuern. Der Geist war fort, eine reizende Pyramide mit einigen 80 Lichtern stand an seiner Stelle. Nicht allein dieses Kunststück, sondern alle Piecen des sehr inhaltreichen Programms wurden mit großer Sicherheit und Eleganz ausgeführt.

Fruchtpreise vom Waiblinger Fruchtmarkt am 24. März 1877.

Dinkel per Ctr.	— M. — Pf. 9 M. — Pf. — M. — Pf.
Haber per Ctr.	7 M. 95 Pf. 7 M. 70 Pf. 7 M. — Pf.
Ackerbohnen „ „	— M. — Pf. 8 M. 80 Pf. — M. — Pf.

Fruchtpreise vom Winnender Fruchtmarkt vom 28. März 1877.

Getreide- Gattungen.	Durchschnitts-Preise.				Höchster Preis.	Niederster Preis.				
	Höchster.	Mittler.	Niederster	Preis.						
Dinkel pr. Ctr.	9	80	9	70	9	50	9	80	9	40
Haber pr. Ctr.	8	—	7	60	7	—	8	20	6	80